



Herzlich willkommen in JOIGNY!



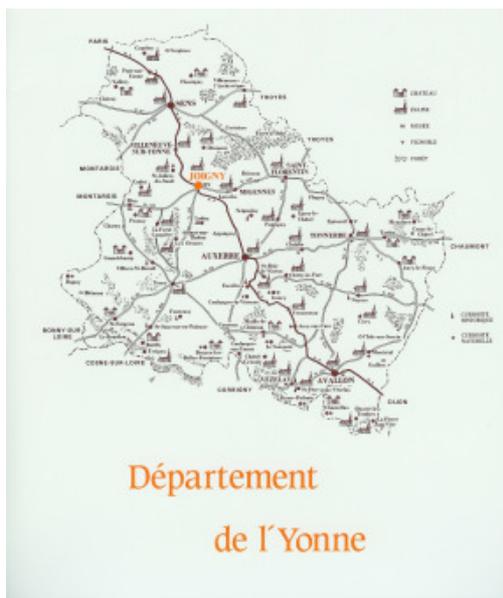


OFFICE DE TOURISME JOIGNY
 4 quai Henri Ragobert - BP 52
 89302 JOIGNY CEDEX—FRANCE
 Telefon: 00 33 (0)3 86 62 11 05 - Fax: 00 33 (0)3 86 91 76 38
 accueil@joigny-tourisme.com
 www.joigny-tourisme.com






1) ALLGEMEINE INFORMATIONEN:



Joigny ist eine Stadt von ca. 10.000 Einwohnern in der Region **Burgund** und dem Département **Yonne**.

Burgund ist für seine kulinarischen Köstlichkeiten, seine Weine und bezaubernden Städte bekannt. Berühmte Weinstraßen, Themen- und Schlemmer Routen mit einer Gesamtlänge von über 1.000 Kilometern durchziehen die reichen und authentischen Kulturlandschaften der gesamten Region. Zum Kulturerbe zählen auch prachtvolle Schlösser. Die Hauptstadt von Burgund ist Dijon.

Das Département **Yonne** ist nach dem gleichnamigen Fluss benannt. Die Präfektur ist die Stadt Auxerre. Joigny steht an der dritten Stelle der bevölkerungsreichsten

Gemeinden von Yonne. Der weltweit bekannte Wein **Chablis**, der nach seinem Heimatort Chablis benannt ist, und die Weinberge der Gemeinschaft des **Jovinien**s (s.u.) machen die Umgebung für alle Weinkenner und -liebhaber sowie für solche, die es noch werden wollen, interessant. Neben

typischen Feinschmeckerspezialitäten wie den **Escargots** (Weinbergschnecken), dem Gebäck **Gougères** (Käsewindbeutel) und dem **Cidre** (Apfelwein) des Pays d’Othe (eine Landschaft in Yonne) zählen auch Honigbrot, Honig und selbst hergestellte Öle zu den Highlights für Liebhaber exquisiter und einfallsreicher Küche. Auch der Jakobsweg führt durch das Département bis nach Vézelay. Sens, Auxerre und Joigny gelten als drei Perlen der Yonne und bestechen durch ihr architektonisches sowie kulturelles Erbe.

Die Einwohner von Joigny nennen sich **“Joviniens”** oder **“Maillotins”**. Der Name „maillotin“ enthält das französische Wort „maillet“, das übersetzt „Holzhammer“ bedeutet, und erinnert an die Revolte der mit Holzhämmern bewaffneten Bürger von Joigny gegen ihren Grafen im Jahre 1420. Der Name ist übrigens seit 16 Jahren jeden Sommer Programm: Während der sogenannten **NUITS MAILLOTINES** werden den Besuchern Stadtführungen zu jährlich wechselnden Themen in Kombination mit Musik und Schauspiel dargeboten. Dieses Jahr steht das nächtliche Spektakel unter dem Motto „die Künstler von Joigny“. Den offiziellen Flyer mit weiteren Informationen können Sie hier downloaden: ...

Geografisch betrachtet profitiert Joigny von seiner günstigen Hanglage und dem Fluss **Yonne** (dieser ist insgesamt 293 Kilometer lang und mündet in die Seine).



Abbildung : Weinrebe des Pinot Gris

Der Weinanbau ist seit Jahrhunderten eines der Aushängeschilder der Stadt. Am Weinberg **Bourgogne Côte Saint-Jacques** werden auf 55 Hektar die Weine **Pinot Gris** (eine Abwandlung des Pinot Noir, aber von grau-goldener Farbe), **Pinot Noir**

(Rotwein) und **Chardonnay** (Weißwein) angebaut.



Abbildung : Weinberg in Joigny

Seit 1991 gehört Joigny zu den **Villes et Pays d’Art et d’Histoire** (übersetzt: „Städte und Länder der Kunst und Architektur“). Dies ist eine Auszeichnung für alle Kommunen und Gebiete in Frankreich, die sich in besonderem Maße für die Wahrung ihres kulturellen Erbes einsetzen. Die Bewohner von Joigny fühlen sich geehrt, dieses Prädikat erhalten zu haben.



2) GESCHICHTE DER STADT:

Die Gründung der Stadt geht mit dem Bau der alten Burg im 10. Jahrhundert einher (zum Vergleich: die Genovevaburg in Mayen wurde 1280 erbaut). Im 11. Jahrhundert gibt es insgesamt sieben Befestigungstürme. Davon existieren heute nur noch das Tor Sankt-Johannes (**Porte Saint-Jean**) und der Gefängnisturm (**tour de la prison**; Ecke Rue des Religieuses / Rue Jacques Ferrand). Von der alten Stadtmauer aus dem 12. Und 13. Jahrhundert zeugen jetzt nur noch das Holztor im Norden der Stadt (Boulevard du Nord) sowie das Tor Guimbarde (Chemin de la Guimbarde).

Das Jahr 1530 stellt eine Zäsur in der Geschichte der Stadt dar: Ein verheerendes Feuer zerstört einen Großteil Joignys. Dank der Unterstützung des Grafen Louis de Sainte-Maure erblüht die Stadt wieder zu neuem Leben. Aus dieser Zeit stammen die ältesten heute noch vorhandenen Holzhäuser.

Von 1603 bis 1792 regiert die Familie Gondi, ursprünglich aus Italien, über die Grafschaft von Joigny. In dieser Zeit verändert sich das Stadtbild erheblich: Neugebaute Brücken, Straßen, Uferbänke und Gebäude verleihen Joigny die Erscheinung einer klassizistischen Stadt.

Im 19. Jahrhundert hält die Moderne Einzug: Es werden Badehäuser, Kanalisationen, die überdachte Markthalle und ein Theater errichtet. Auch eine Eisenbahntrasse wird verlegt.

Während der sechziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts erhält die Stadt zusätzlich Einkaufszonen wie *La Madeleine* im Osten. Joigny vergrößert sich immer mehr, große Gebäudekomplexe von Schulen und Sportanlagen entstehen. 1981 kommt es jedoch zu einer verheerenden Gasexplosion auf dem heutigen Place Jean de Joigny. Das gesamte Gelände muss neu errichtet werden. Heute erinnert eine Gedenktafel auf dem Platz an diese Katastrophe.

Bis 2010 nutzt die *Groupe géographique* des französischen Militärs das Garnisonsgelände im Nordosten der Stadt. Heute gehören die Ländereien wieder der Stadt. Mit zahlreichen Projekten versucht man, den historischen Stadtkern mit dem modernen Joigny im Osten zu vereinen. So ist z.B. ein Kino auf dem ehemaligen Garnisonsgelände geplant.

3) SEHENSWÜRDIGKEITEN:



Abbildung : Das Stammbaumhaus Jesu'

Die Altstadt ist von vielen Fachwerkhäusern aus der Zeit des Mittelalters und der Renaissance geprägt. Einzigartig ist beispielsweise das **Stammbaumhaus des Jesse**: Seine Holzfassade zeigt die Abstammung Christi von Jesse. Eine weitere Besonderheit ist die **Maison du Bailli**, die heute die *Animation de l'Architecture et du Patrimoine* beherbergt. Diese Einrichtung ist für die Wahrung und Darstellung des kulturellen Erbes von Joigny zuständig und organisiert ganzjährig Ausstellungen zu bestimmten Themengebieten. Aktuell läuft die Ausstellung „André Merlange – archäologische Funde im Yonne-Tal“ (noch bis zum 16. Juni); es folgt eine Ausstellung zum Thema „Weg der Renaissance: Architektur von Jean Chéreau“ (vom 26. Juni bis zum 14. Dezember).



Abbildung : Maison du Bailli



Auch die **Maison du Pilon** (Prangerhaus) ist einzigartig: Das Gebäude aus dem 16. Jahrhundert besitzt eine schöne Außenfassade mit glasierten Backsteinen.

Abbildung : Maison du Pilon

Drei Kirchen krönen das Stadtbild. Die älteste von ihnen, die **Kirche Saint-André** (deutsch: Sankt-Andreas-Kirche), wurde im 13. Jahrhundert errichtet. Die Außenfassade stammt hingegen aus dem Jahre 1550.

Die **Kirche Saint-Jean** (deutsch: Sankt-Johannes-Kirche) wurde nach dem Brand (1530) im Renaissancestil wieder aufgebaut. Ihr Tonnengewölbe, ein Werk des hiesigen Architekten Jean Chéreau, ist bemerkenswert. Dieses Kirchengebäude prägt das Stadtbild Joignys entscheidend und ist für viele Postkarten und künstlerische Arbeiten ein beliebtes Motiv.

Die **Kirche Saint-Thibault** (französisch für „Theobald“) ist ein Bauwerk im spätgotischen Stil, das im 15. und 16. Jahrhundert erbaut wird. Über dem Eingangsportal ist die Reiterstatue vom Heiligen Theobald zu sehen. Sie wurde von Jean de Joigny geschaffen. Im Inneren der Kirche können Sie zwei wunderschöne Marienstatuen begutachten – wenn Sie Glück haben! Denn eine davon ist so außergewöhnlich, dass sie sehr häufig Ausstellungen auf der ganzen Welt zur Verfügung gestellt wird!



Sankt-Andreas-Kirche



Sankt-Johannes-Kirche mit Gewölbe



Sankt-Thibault-Kirche



aufweist.

Das **Gondischloss**, das sich unmittelbar neben der Sankt-Johannes-Kirche befindet, wurde zwischen 1569 und 1608 von der italienischen Familie Gondi in Auftrag gegeben. Der viereckige Pavillon bietet eine manieristische Verzierung, während der Hauptbau zur Nordseite hin eine harmonische rhythmisierte Fassade im reinen Stil der Renaissance

Abbildung :
Ferrand-Kapelle



Die **Ferrand-Kapelle** aus dem 16. Jahrhundert ist eines der ältesten Bauwerke mit zentriertem Aufbau aus der französischen Renaissance. Sie wurde von Paul Tissier rekonstruiert.



Abbildung : Altes Rathaus

Das **alte Rathaus** auf dem General Valet-Platz, das heute die öffentliche Bibliothek beherbergt, wurde 1726 errichtet. Das **heutige Rathaus** in der Straße Quai du 1er Dragons bietet eine militärisch wirkende Verzierung.

Abbildung : Markt



Jeden Mittwoch- und Samstagmorgen können Sie das Treiben auf dem **Markt** von Joigny genießen. Die **Markthalle** stammt aus dem Jahre 1883 und wurde von den heimischen Architekten Lefort und Roblot errichtet.

Angeboten werden regionale Spezialitäten wie Honigbrot und Gougères, aber auch frisches Obst und Gemüse sowie Fisch, Käse, Fleisch und Gebäck an den dauerhaft installierten Theken. Jeden Dienstagmorgen gibt es auch einen kleinen Markt vor dem Einkaufszentrum *La Madeleine* im Osten der Stadt.

4) PRAKTISCHE HINWEISE:

Neben diesen Sehenswürdigkeiten gibt es noch viel mehr in Joigny zu entdecken:

- Sie können an einer Weinverköstigung der verschiedenen Winzer teilnehmen (hier können Sie die aktuelle Broschüre der Winzer des Jovinien herunterladen und sich weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten einholen:
<http://www.calameo.com/read/002033661ad3907abd21e>);
- eine Wanderung in die schönen Weinberge unternehmen oder
- an einer organisierten Wanderung (randonnée) teilnehmen (weitere Informationen erhalten Sie hier: Jean-Michel CHAMOIX - offizieller Partner des Tourismusbüros 2013 - 5 rue André Gide - 89400 MIGENNES - Tél : + 33 3 86 80 46 20 oder + 33 06 78 24 16 52 -
www.randyonnees.fr - randyonnees@orange.fr);

- Sport treiben (Reiten, Tennis, Baden, Fahrrad fahren etc.);
- fischen gehen: weitere Informationen erhalten Sie auf der folgenden Seite: www.peche-yonne.com
- das *Museum Bayard* (Musée de la Résistance ; 5 rue Boffrand; kostenloser Eintritt; 00 33 03 86 92 02 25) besuchen (aktuelle Ausstellung vom 15. Juni bis zum 8. Dezember: „Joigny au quotidien 1939-1944“ – Alltag in Joigny von 1939 bis 1944);
- weitere Ausstellungen besuchen, z.B. in der *Maison du Bailli* (s.o.) oder im *Espace Jean de Joigny/Mediathek* (Place Jean de Joigny; E-Mail: espace.jean.de.joigny@ville-joigny.fr; Website: www.ville-joigny.fr; Telefon: 00 33 03 86 91 49 61); aktuell läuft im Espace Jean de Joigny die Ausstellung zum Thema Leder: „Cuir à fleur de peau“ (noch bis zum 23. Juni);
- an den vielfältigen Veranstaltungen der Stadt teilnehmen. *ça bouge à Joigny* – hier ist immer etwas los! Lassen Sie sich von der unternehmungslustigen Art der Joviniens mitreißen! Mehr Details zu aktuellen Events und Ausstellungen finden Sie weiter unten;
- uvm.

Wo können Sie während Ihrer Ferien in Joigny **unterkommen**? Auch hier gibt es diverse Möglichkeiten:

- Es gibt verschiedene Hotels jeglicher Preiskategorien. Weitere Informationen finden Sie in der aktuellen Broschüre: <http://www.calameo.com/read/00203366111ee63b161d8>
- Sie können auch den Campingplatz am Quai d'Epizy nutzen (http://www.joigny-tourisme.com/images/PDF/depliant21x1camping_joigny2012-bdef.pdf) oder
- eine Unterkunft in einer Herberge (**Chambres d'Hôtes** oder **Gîtes de France**) bekommen. Mehr Informationen dazu finden Sie hier: <http://www.calameo.com/read/002033661588c58b8955f>

Wie viele **Restaurants** gibt es in Joigny?

Zurzeit sorgen ca. 30 Restaurants für Ihr leibliches Wohl. Suchen Sie sich einfach das aus, das Ihren Vorlieben und Ausflugsplänen entspricht. Mehr Informationen erhalten Sie hier: <http://www.calameo.com/read/002033661d6a1a98d0cbd>

5) **VERANSTALTUNGEN:**

Wie bereits geschildert, ist hier immer etwas los. Daher können wir Ihnen hier nur eine kleine Übersicht über die kommenden Veranstaltungen geben:

- **EN REVENANT DU MARCHÉ** findet jeden Samstag von Mai bis Ende Juni statt. Hierbei handelt es sich um eine Veranstaltung, die Musik, Verköstigung von Wein, Kochen und einen Marktbesuch miteinander verbindet. Man trifft sich um 10:45 Uhr an der Markthalle und zieht von dort aus mit einer Blaskapelle durch die Altstadt bis zur Musikschule (11 Uhr). Dort wird jede Woche ein anderes Instrument von einem Künstler vorgestellt. Anschließend findet eine Weinprobe statt. Die Teilnahme kostet 2€ pro Person und ist für unter 18-Jährige kostenlos. Im Tourismusbüro und auf dem Markt erhalten Sie auch das Rezept des Tages!

22. Juni: **Kastagnetten** (Isabelle Aboukalil) **und Gitarre** (Guy Chapalain) – Produkt des Tages: Schinken – Wein: Monthélie „Les Sous Roches“ rouge 2011, Weingut Alain und Isabelle Hasard

29. Juni: das große Finale mit großem gemeinsamen Picknick auf dem Platz Gare Routière (Markt): **diatonisches Akkordeon** – Produkt des Tages: Gewürze – Wein: Bourgogne Weißwein 2010, Weingut Michelot Buisson

Um Ihnen die Veranstaltung EN REVENANT DU MARCHE näher zu bringen, haben wir Ihnen das Rezept vom 1. Juni ins Deutsche übersetzt. Viel Spaß beim Zubereiten! Ein Video des vorletzten En REVENANT DU MARCHE können Sie sich hier anschauen: <http://www.youtube.com/watch?v=cV3EeEaTvps>

Rezept „Crèmeux de fraises au thym et fleurs d’acacia“

Koch : Patrick Girard – L’Orée des champs – 89400 Epineau les Voves

Zutaten :

2 Schälchen Erdbeeren

½ Zitrone

4 Teelöffel Zucker

2 Dosen Naturquark (200g)

3 Zweige frischen Thymian

2 Teelöffel Honig der Akazien-Blume (oder Wildblüten-Honig)

4-5 Acacia-Blumen

Zubereitung:

- Die Erdbeeren abwaschen, teilen, mit dem Zucker und dem Zitronensaft vermischen.
- In den Kühlschrank stellen und eine ½ bis 1 Stunde ziehen lassen, um einen gezuckerten Erdbeersaft mit Zitronensaft zu erhalten.
- Den Quark mit dem Honig und dem klein gehackten Thymian in einem Schälchen mischen.
- In den Kühlschrank stellen.

Drapieren:

- Die einzelnen Portionen vorbereiten, am besten Gläser zum „Schön-Aussehen“ benutzen, so kann man die einzelnen Schichten besser zeigen.
- Zuerst zwei Teelöffel mit Erdbeersaft in das Glas geben.
- Dann den Quark mit dem Thymian und dem Honig darauf geben, die Erdbeeren darauf geben und mit kleinen Akazienblüten und Thymianblättern dekorieren. Kalt servieren.

• **NUITS MAILLOTINES:**

Hierbei handelt es sich um eine ganz besondere nächtliche Veranstaltung, die seit nunmehr 16 Jahren Hunderte Zuschauer aus allen Regionen Frankreichs und dem Ausland anzieht. Insgesamt werden **im Juli und August** diesen Jahres **ab 21 Uhr** sieben **Nuits Maillotines** gefeiert:

JULI: Freitag, 5. – Samstag, 13. – Samstag, 20.

AUGUST: Samstag, 3. – Samstag, 10. – Samstag, 17. – Freitag, 23.

Der Name „maillotin“ enthält das französische Wort „maillet“, das übersetzt „Holzhammer“ bedeutet, und erinnert an die Revolte der mit Hämmern bewaffneten Bürger gegen den Grafen der

Stadt im Jahre 1420. 2013 lautet das Motto „die Künstler von Joigny“. Auf dem Weg vom Tourismusbüro zum Gondi-Schloss werden den Zuschauern Künstler vorgestellt, die eng mit der Geschichte Joignys verbunden sind. Dies geschieht im Rahmen von Dreharbeiten eines imaginären Films über diese Künstler. Es lässt sich also festhalten: Wenn Sie an der künstlerischen Geschichte der Stadt sowie an Schauspiel, Weinverköstigungen (natürlich werden Ihnen traditionelle Weine aus Joigny und Umgebung angeboten, z.B. der berühmte *Pinot Gris*) und Musik interessiert sind, sind die Nuits Maillotines genau das Richtige für Sie! Laden Sie sich hier den Flyer und die Informationsbroschüre auf Deutsch herunter! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



- **APERO-KONZERTE:**

Jeden Samstag finden von Juni bis September die so genannten Apéro Concerts in Joigny statt – und jede Woche an einer anderen Stelle in der Stadt! Für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei: ob Rock, Pop oder Blues. Die genauen Daten finden Sie hier: <http://www.joigny-tourisme.com/images/PDF/progapro-concerts.pdf>

- **VENDREDIS DE DEBUSSY :**

Die erste Saison des Jahres ist bereits vorbei, doch im September folgt die nächste. Dabei handelt es sich um musikalische oder schauspielerische Aufführungen im *Salle Claude Debussy* in Joigny. Jeden Freitag steht eine neue Animation auf dem Programm. Abwechslung ist garantiert!

Beginnt i.d.R. um 20:30 Uhr.

Salle Claude Debussy : Rue Saint-Jacques 61
Telefon : + 33 3 86 62 43 85



Bildquelle : <http://www.citedesmusiques.org/lieux/detail-result.asp?id=6186>

- **KINO im SALLE CLAUDE DEBUSSY:**

In diesem Saal wird auch ein breit gefächertes Kinoprogramm angeboten: Preise: 6,50€ Normaltarif und 5,50€ reduziert; das aktuelle Programm kann man sich auf der Internetseite des Tourismusbüros herunterladen (unter der Rubrik „Agenda“ rechts oben)
Kontakt Daten s.o.

6) **AKTUELLE AUSSTELLUNGEN :**

- **Ausstellung « Cuir à fleur de peau » (Lederausstellung):** Espace Jean de Joigny – bis zum 23. Juni 2013

Geöffnet: dienstags bis sonntags von 14:30-18:30 Uhr

Espace Culturel Jean de Joigny: Place Jean de Joigny

Telefon : +33 3 86 91 49 61

E-Mail : espace.jean.de.joigny@ville-joigny.fr

freier Eintritt

generelle Öffnungszeiten : von dienstags bis sonntags von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr

- **Ausstellung « Chemin de la Renaissance : architectures de Jean Chéreau »** (Architektur von Jean Chéreau) : Maison du Bailli – vom 26. Juni bis zum 14. Dezember 2013

Animation de l'Architecture et du Patrimoine (Maison du Bailli) : accueil.patrimoine@ville-joigny.fr oder animation.patrimoine@ville-joigny.fr ;

Telefon : +33 3 86 92 02025

Geöffnet: mittwochs und samstags von 14:30 – 18:00 Uhr geöffnet, und jeden zweiten Sonntag im Monat von 14:30 – 18:00 Uhr

freier Eintritt

- **« Joigny au Quotidien 1939-1944 »** im **Musée Bayard (Musée de la Résistance)** : eine Ausstellung über die Widerstandsbewegung der Joviniens gegen die Besetzung der deutschen Nationalsozialisten von 1939 bis 1944. Gezeigt werden unter anderem zeitgenössische Fotos, Objekte, eine Zeitleiste, die den Ablauf beschreibt, uvm. Besonders interessant für Geschichtsinteressierte!

Musée de la Résistance BAYARD: mittwochs, samstags und sonntags geöffnet von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr;

5 rue Boffrand – F-89300 JOIGNY;

Auskünfte im Tourismusbüro oder bei der Stadtverwaltung (+33 3 86 92 48 00)

freier Eintritt

7) Wo erhalten Sie Hilfe und weitere Informationen?

Im TOURISMUSBÜRO (*Office de Tourisme*):

Adresse : 4 Quai Henri Ragobert
(Postfach 52)
F-89300 JOIGNY

Telefon : 00 33 (0)3 86 62 11 05

Fax : 00 33 (0)3 86 91 76 38

E-mail : accueil@joigny-tourisme.com

Internetseite : www.joigny-tourisme.com

Öffnungszeiten :

- **Januar bis Juni, Oktober bis Dezember :**

Montags: von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Von dienstags bis freitags: von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr



Samstags von 9:00 bis 12:30 und von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

- **Juli bis September:**

Montags: von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Von dienstags bis freitags von 9:30 Uhr bis 12:30 und von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Sonntags und an Feiertagen von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Am Empfang helfen Ihnen Carole, Rajàa und Chantal gerne weiter!

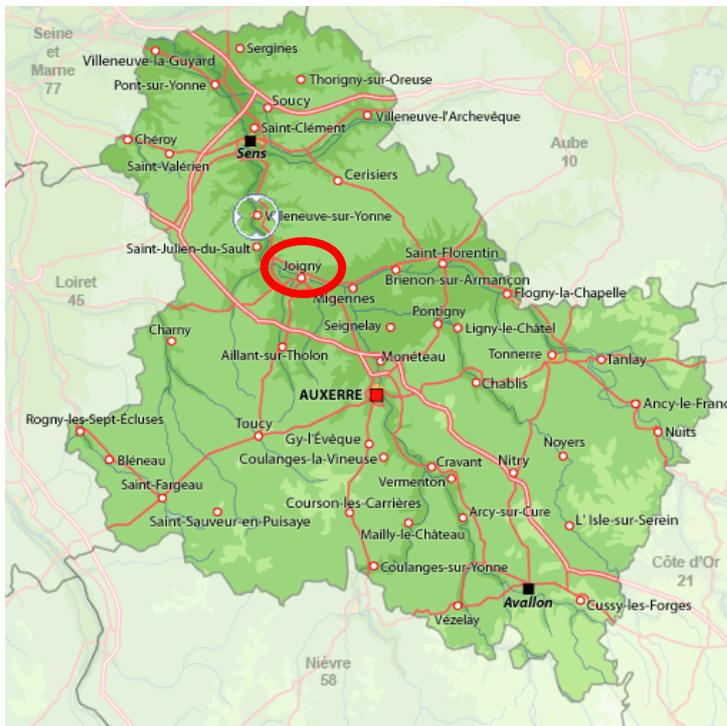
Direktorin des Tourismusbüros:	Béatrice Kerfa
Präsidentin:	Laurence Marchand

Wir freuen uns über Ihren Besuch des schönen Städtchens Joigny! Schreiben Sie uns doch einfach eine Mail, wenn Sie weitere Informationen haben möchten, oder besuchen Sie unsere Website (s.o.).

8) **ANREISE:**

- Mit dem Auto: Autobahn A6 oder Route nationale N6
- Mit dem Zug: von Paris Bercy fährt fast jede Stunde ein Zug direkt (ohne Umsteigen) nach Joigny (ca. 1 Stunde 20 Minuten) (weitere Informationen unter www.sncf.com)

9) **UMGEBUNG:**



Bildquelle : <http://www.vacances-location.net/vermietung-ferienwohnung/map-town/yonne/villeneuve-sur-yonne.png>

Wenn Sie auch die Umgebung von Joigny kennenlernen möchten, lohnt es sich, mit dem Auto oder Zug zu fahren, da es im näheren Umfeld viele schöne kleine Städtchen gibt, die alle ein interessantes historisches Erbe vorweisen können. Migennes, Saint-Julien-du-Sault, Saint-Florentin und Villeneuve-sur-Yonne sind nur einige wenige Beispiele dafür. Wenn Sie das gesamte Département erkunden möchten, dürfen Sie auf keinen Fall den Verwaltungssitz Auxerre sowie Sens, Tonnerre, Avallon, den berühmten Weinort Chablis und Toucy missen. Zusätzliche Informationen zu Yonne finden Sie

hier: <http://tourisme-yonne.com/>

10) PARTNERSTÄDTE:

Joigny besitzt insgesamt sechs Partnerstädte:



- **MAYEN** (Deutschland – Rheinland-Pfalz)
- **GODALMING** (Großbritannien – England – Surrey)
- **JOIGNY SUR MEUSE** (Frankreich – Departement Ardennes)
- **HANOVER** (USA – New Hampshire)
- **KILIBO** (Benin – Afrika)
- **AMELIA** (Umbrien – Italien)

11) INTERNETLINKS:

- offizielle Seite des Tourismusbüros von Joigny: <http://www.joigny-tourisme.com/>
- Stadt Joigny: <http://www.ville-joigny.fr/>
- Deutsch-französischer Freundschaftskreises Mayen-Joigny: <http://joigny-mayen.e-monsite.com/de/>
- **Blog des Tourismusbüros auf DEUTSCH:** <http://tourismus-in-joigny.blogspot.fr/>

12) ADRESSEN

Hier finden Sie nützliche Adressen, die Sie zur Planung Ihres Aufenthalts in Joigny nutzen können.

KULTUR:

- **Office de Tourisme:**

4 Quai Henri Ragobert

F-89300 JOIGNY

FRANKREICH

Telefon: 00 33 (0)3 86 62 11 05

Fax: 00 33 (0)3 86 91 76 38

E-Mail: accueil@joigny-tourisme.com Internetseite: www.joigny-tourisme.com

- **Animation de l'Architecture et du Patrimoine**

Maison du Bailli

36 Rue Montant au Palais

F-89300 JOIGNY

Telefon: 00 33 (0)3 86 92 02 02 5

E-Mail: accueil.patrimoine@ville-joigny.fr oder animation.patrimoine@ville-joigny.fr

- **Bibliothèque Municipale (Bibliothek):**

Place Général Valet

E-Mail: bibliotheque.municipale@ville-joigny.fr

Momentan befindet sich die Bibliothek im Umbau. Während der Renovierungszeit wird die Bibliothek de la Madeleine - Place Colette - als Ausweichfläche genutzt.

Telefon: 00 33 (0)3 86 62 13 19

Öffnungszeiten:

dienstags: 14-18 Uhr

mittwochs: 10-12 Uhr und 14-18 Uhr

donnerstags: 14-18 Uhr

samstags: 10-12 Uhr und 14-18 Uhr

- **Ecole de Musique (Musikschule/ Konservatorium)**

24, Rue Saint-Jacques

F-89300 JOIGNY

Leiter: Monsieur Thierry BOUCHIER

Telefon: 00 33 (0)3 86 62 24 14

E-Mail: ecolemusiquedejoigny@wanadoo.fr

Treffpunkt für die Veranstaltung EN REVENANT DU MARCHE !!!

- **Espace Jean de Joigny**

Place Jean de Joigny

F-89300 JOIGNY

Telefon: 00 33 (0)3 86 91 49 61

E-Mail: espace.jean.de.joigny@ville-joigny.fr

aktuelle Ausstellungen und deren Öffnungszeiten beachten! Mehr Informationen auf der Internetseite des Office de Tourisme unter "Agenda" (französisch).

- **Gondi-Schloss:**

Eingang für Ausstellungen: rue Dominique Grenet

F-89300 JOIGNY

Telefon bei Fragen: 00 33 (0)3 86 92 48 29

- **Markthalle:** Marché couvert

Place du 1er Régiment des Volontaires de l'Yonne (kurz: Place du 1er RVY) - F-89300 JOIGNY

jeden Mittwoch und Samstagmorgen Markt: 80 Händler in der Halle, 60 Händler im Außenbereich - erster Treffpunkt für die Veranstaltung EN REVENANT DU MARCHE !!!

- **Mediathek**

Place Jean de Joigny

F-89300 JOIGNY

Telefon: 00 33 (0)3 86 62 27 95

E-Mail: mediatheque@ville-joigny.fr

Öffnungszeiten: mittwochs und samstags von 14:30 - 18:30 Uhr

- **Musée de la Résistance**

Groupe Bayard

5, Rue Boffrand

F-89300 JOIGNY

Auskünfte im Tourismusbüro (s.o.) oder bei der Stadtverwaltung: 00 33 (0)3 86 92 48 00

- **Salle Claude Debussy**

61, Rue Saint-Jacques

F-89300 JOIGNY

Telefon: 00 33 (0)3 86 62 43 85

KUNSTAUSSTELLUNGEN:

- **LA MAISON DE CANTOISEL** - zeitgenössische Kunst

32, rue Montant-au-Palais

F-89300 JOIGNY

Telefon: 00 33 (0)3 86 62 08 65

Internet: www.cantoisel.com

- **L'ATELIER PRINSAC:**

1, rue des Moines

F-89300 JOIGNY

Telefon: 00 33 (0)6 62 10 52 71

Internet: www.atelierdeprinsac.fr

- **O 2 z'ARTS:** plastische Kunst und Gravuren

61, rue Gabriel Cortel

F-89300 JOIGNY

Telefon: 00 33 (0)6 30 46 51 45 oder 00 33 (0)6 87 91 79 90

ÖFFENTLICHE BEHÖRDEN:

- **Stadtverwaltung:**

3, Quai du 1er Dragons
F-89300 JOIGNY
Telefon: 00 33 (0)3 86 92 48 00
Fax: 00 33 (0)3 86 92 48 01
E-Mail: mairie@ville-joigny.fr
Internet: www.ville-joigny.fr

- **Post:**

Quai du 1er Dragons
F-89300 JOIGNY
Telefon: 00 33 (0)3 86019037030

UNTERKÜNFTE:

- **Camping Municipal**:**

Quai d'Epizy
F-89300 JOIGNY
Telefon: 00 33 (0)3086 62007 55
Fax: 00 330(0)3086 62 08 03
E-Mail: camping.municipal@orange.fr
i.d.R. geöffnet vom 1. April bis zum 31. Oktober

- Für **alle weiteren Unterkünfte** konsultieren Sie bitte die aktuelle Informationsbroschüre des Office de Tourisme (bitte entsprechenden Begriff anklicken):
[Hotels](#) - [Herbergen](#) - [andere Unterkünfte](#) - [Saison-Mietwohnungen](#)

RESTAURANTS:

Konsultieren Sie bitte die aktuelle Informationsbroschüre des Tourismusbüros: [Joigny Restaurants](#).

FREIZEIT:

- **Schwimmbad**

Allée Lavoisier
Jean-Pierre BARRET
F-89300 JOIGNY
Telefon: 00 33 (0)3 86 62 10 98



Öffnungszeiten:

*** Vom 1. September bis zum 30. Juni außerhalb der Schulferien:**

montags, dienstags, donnerstags, freitags: 12-14 Uhr und 17-19 Uhr

mittwochs und samstags: 15-18 Uhr

sonntags: 10-12:30 Uhr

*** kleine Schulferien:**

montags und freitags: 12-19 Uhr

dienstags: 14-19 Uhr

mittwochs: 10-12 Uhr und 14-18 Uhr

donnerstags: 10-12 Uhr und 14-19 Uhr

samstags: 14-18 Uhr

sonntags: 10-12:30 Uhr

*** vom 1. Juli bis zum 31. August
(Schulferien):**

montags und freitags: 12-19 Uhr

dienstags: 14-19 Uhr

mittwochs und donnerstags: 10-12 Uhr und
14-19 Uhr

samstags: 14-18 Uhr

sonntags: 10-18 Uhr

- **Reiterhof Cercle hippique Oxe de Joigny**

13 Ponys und Schulpferde, 16 Pferde und Ponys in
Privatbesitz

Pony-Game / Horse Ball / Voltegieren/uvn.

25 -27, rue de la Voie Romaine - Hameau de Léchères

F-89300 JOIGNY

Telefon : 00 33 (0)6 02 33 80 87 ou 03 86 62 09 97

www.oxer-de-joigny.ffe.com



- **Karting de Joigny:** Kartbahn in Joigny



Ideal gelegen in einem 4ha-Park, 2 Minuten vom
Stadtzentrum entfernt

MADE IN KART - Route de Longueron – F-89300 JOIGNY

Telefon: 00 33 (0)3 86 19 32 32 -Internetlink [karting](#)

- **Aéro-club de Joigny: "Luft-Club von Joigny" (Motorflugzeuge)**



Motorflugzeuge: Flugschule, Praktika, Jungfernflüge, Schulung und Weiterbildung uvm.

„Les Ailes Joviniennes“

Route de Dixmont – F-89300 JOIGNY

Telefon: 00 33 (0)3 86 62 11 82

Vorsitzender: M Pierre-Luc JOBERT : Telefon: 00 33 (0)6 70 13 06 80

E-mail des Vorsitzenden : pijobert@wanadoo.fr

E-Mail des Clubs : lesailesjoviniennes@wanadoo.fr

Internetlink: l'aéroclub de Joigny

- **Tennis**

TERRAIN DE TENNIS

Route de Migennes

F-89300 JOIGNY

Telefon: 00 33 (0)3 86 91 40 54

13) **NEWS**

Eine neue Art, die Stadt zu besichtigen:

Der Fernsehsender FRANCE 3 besucht das Tourismusbüro

13/06/2013 - JOIGNY

Heute Nachmittag bekam das Tourismusbüro von Joigny Besuch vom französischen Fernsehsender *France 3*: Ein Kamerateam begleitete eine Schulklasse und Mitarbeiter der Touristinformation beim Probelauf des modernen "GuidiGo": Das ist ein digitaler, interaktiver Stadtrundgang für Kinder, den sie auf einem I-Pad, I-Phone, Smartphone oder Tablet-PC durchführen können. Chantal Rouault, Mitarbeiterin des *Office de Tourisme*, hat dieses Programm entwickelt und liebevoll gestaltet. Die Geschichte Joignys soll somit



auch für die jüngeren Generationen interessanter gemacht und erklärt werden. Es gilt, verschiedene Etappen zu durchlaufen, die Stadt und ihre Geschichte zu entdecken und Fragen zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten zu beantworten. Dabei heißt es: Genau aufpassen, was man sieht und Fotos davon machen! Ziel ist es, ein Rätsel zu lösen und ein Lösungswort korrekt zusammzusetzen. Spannung und Spaß sind garantiert! Die ganze Woche über fanden bereits solche Testläufe statt. Insgesamt nahmen ca. 110 Schüler daran teil.

Die Resonanz ist überwältigend: Sowohl Schüler als auch Lehrer sind begeistert und können nicht genug bekommen von diesen "enquêtes" ("Untersuchungen"). Damit beginnt ein neues Tourismuszeitalter, möchte man behaupten.

Passende Onlineartikel:

- eine erste Ankündigung der Aktion finden Sie hier: [Yonne Républicaine vom 06/06/2013](#)
- die kurze Reportage von France 3 können Sie sich hier anschauen: <http://bourgogne.france3.fr/2013/06/17/une-application-permet-de-decouvrir-onze-sites-de-l-yonne-272027.html> (auf Französisch)



15/06/2013 – JOIGNY

Heute ist wieder **EN REVENANT DU MARCHE-Zeit!** Das Rezept des Tages lautet heute: Curryhähnchen auf Paprika. Das bunte Treiben auf dem Markt ist bereits in vollem Gange. Das Spektakel EN REVENANT DU MARCHE, das von Béatrice Kerfa (Direktorin des Tourismusbüros von Joigny) und Thierry Bouchier (Leiter der *Ecole de Musique*) vor vier Jahren ins Leben gerufen wurde, passt perfekt in dieses Ambiente. Bei schönem Wetter ziehen die Zuschauer gemeinsam mit einer Blaskapelle unter der Leitung von Thierry Bouchier zum Konservatorium *Ecole de Musique*. Heute werden die Musiker von Dudelsack-Spielern begleitet.

Das Instrument des Tages ist heute „la trompette marine et le monocorde“ : « die Marine-Trompete und das Monochord », ein Instrument mit nur einer Saite. Eine Besonderheit, die es zu bewundern gilt! Gespielt wird das Instrument im Weinkeller der *Ecole de Musique* von Emmanuel BONNARDOT. Das Produkt des Tages ist die Paprika. Der Wein des Tages ist der *Crémant de Bourgogne* (Sekt) vom Weingut Calmus et Fils aus Joigny. Die Rezepte erhalten Sie bei den Markthändlern und im Tourismusbüro.

Teilnahme: 2€ pro Person, kostenlos für unter 18-Jährige.

Treffpunkt: 10:45 Uhr an der Markthalle, 11 Uhr an der *Ecole de Musique*, 24, Rue Saint-Jacques, 89300 JOIGNY.



Poulet au curry et aux poivrons.

INGREDIENTS POUR 4 PERSONNES

- 4 blancs de poulet
- 1 bel oignon rouge émincé
- 1 poivron rouge, 1 poivron vert et 1 poivron jaune
- 2 cc de curry
- 200 ml de lait de coco
- 1 cuillère à soupe d'huile d'olives
- sel, poivre du moulin
- 1 branche de romarin
- le jus d'un citron vert

1. Préparation

- Laver et couper les poivrons en lamelles d'un centimètre environ, réserver.
- Couper les blancs de poulet en cubes et les faire revenir dans une sauteuse avec l'huile d'olives.
- Saler, poivrer et ajouter le curry.
- Réserver le poulet dans un plat.
- Faire suer les lamelles d'oignon rouge.
- Remettre le poulet dans la sauteuse avec le jus de coco, le jus de citron vert, la branche de romarin et laisser cuire à feu doux pendant 15 à 20 minutes.

Vous pouvez servir.

BON APPETIT ! Patrick Menevaux - Brasserie du pont à Joigny (89300)

15/06/2013 – JOIGNY: „Famille en fête“ am Samstag, den 15. Juni 2013

Von 11 bis 18 Uhr fand heute im *Parc du Chapeau* ein großes Familienfest statt. Deses stand ganz im Zeichen des Kindes. An verschiedenen Ständen, Spielgeräten und bei Rallys konnten sich die kleinen Besucher nach Lust und Laune austoben. Auch für das leibliche Wohl war auf die traditionelle französische Art und Weise bestens gesorgt: Es gab Crêpes und Sandwiches. Der Eintritt war kostenlos. Kinder aller Altersklassen hatten großen Spaß. Auch das Tourismusbüro war mit einem Stand vertreten.

